

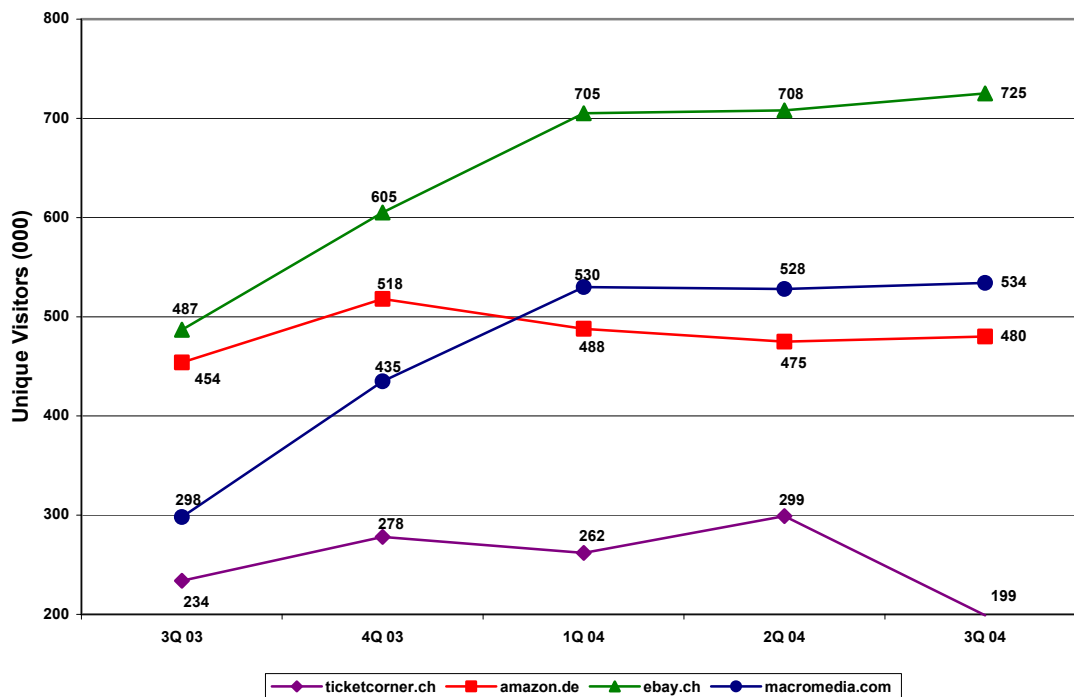
# News Internetforschung Publica Data AG im Oktober 2004

## E-Commerce in der Schweiz: Ausgewählte Trends 2003 bis 2004

E-Shopping im Trend. Solche und ähnliche Schlagzeilen konnten in jüngster Zeit des öfteren gelesen werden. Ein Blick auf die Schweizer Paneldaten von Nielsen//NetRatings und MMXI Switzerland für die Internetnutzung zu Hause zeigt diesbezüglich ein etwas differenzierteres Bild: Nicht alle Online-Shoppinganbieter konnten im Verlauf des letzten Jahres deutlich an Besucher zulegen: Der ehemalige Top-Onlineshoppinganbieter amazon.de verlor beispielsweise in den letzten Monaten kontinuierlich an Besuchern. Noch schlechter sieht die Bilanz für die Schweizer Online-Billettbörse ticketcorner.ch aus. Die Domain verlor im letzten Jahr deutlich an Besuchern. Grosse Erfolge konnten hingegen nach wie vor die Multimediastftware-Domain macromedia.com sowie die Internetauktion ebay.ch verbuchen. Beide Domains konnten ihre Besucher innerhalb des letzten Jahres beinahe verdoppeln.

Ähnlich wie die gegenwärtig erfolgreichste Schweizer Shopping-Domain ebay.ch vermochte die Software-Download- und Multimedia-Domain macromedia.com ihre Besucherschaft vor allem zwischen dem letzten Quartal 2003 und dem ersten Quartal 2004 stark zu steigern (vgl. Grafik 1). Im Vergleich zum 3. Quartal 2003 nahm die Anzahl Besucher bei macromedia.com im 3. Quartal 2004 um ganze 180 Prozent zu. Mit 534'000 Unique Visitors im 3. Quartal 2004 schaffte macromedia.com erstmals auch den Sprung in die Top 20 der Schweizer Domainrangliste.

Grafik 1: Unique Visitors (000) für vier ausgewählte e-commerce-Domains im Quartalsverlauf



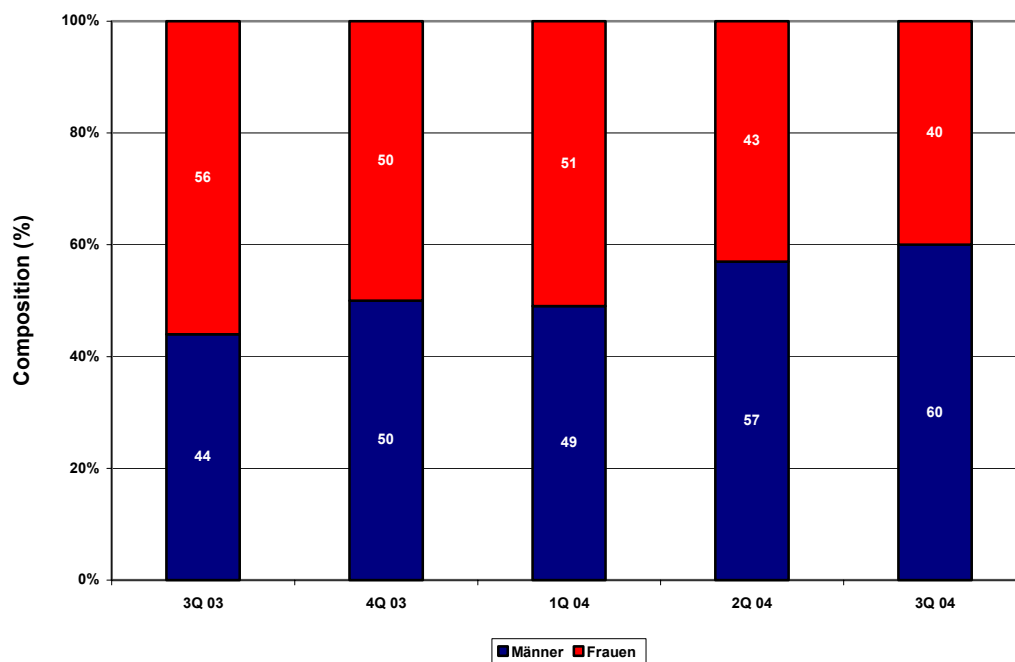
Quelle: Nielsen//NetRatings 2003/04 paneltyp at home / Publica Data AG

Ebenfalls wenig Konkurrenz aus der Offline-Welt hat die Online-Verkaufsbörse ebay.ch. Vom Verkauf zum Wiederkauf, vom cleveren Handeln bis zum Spieltrieb vereinigt ebay viele Bedürfnisse auf einen Schlag. Mit einer relativen Zunahme seit 2003 um 150 Prozent besuchten im 3. Quartal 2004 auch stolze 725'000 Schweizer Unique Visitors die Auktions-Domain ebay.ch.

Keine ersichtliche Steigerung ist hingegen beim Online-Buchladen amazon.de zu sehen (vgl. Grafik 1). Nach einer noch anfänglichen Zunahme gegen Ende 2003, verlor amazon.de ab Januar 2004 leicht aber stetig an Besuchern. Ob amazon.de Besucher an die Schweizer Konkurrenz wie etwa exlibris.ch oder weltbild.ch abtreten mussten, kann nur vermutet werden. Die Besucherzahlen bei exlibris.ch sind im Verlauf des letzten Jahres in etwa stabil geblieben, weltbild.ch konnte ab Januar 2004 sogar an Besuchern zulegen.

Einen noch stärkeren Verlust an Domain-Besuchern als amazon.de musste der Online-Ticketschalter ticketcorner.ch einbüßen. Ganze 100'000 Unique Visitors verlor ticketcorner.ch zwischen Juli und September 2004. Interessanterweise änderte sich die Geschlechterzusammensetzung der Besucher in derselben Periode bei ticketcorner.ch ebenfalls markant (vgl. Grafik 2). Als einzige der hier ausgewählten Domains verlor ticketcorner.ch relativ an weiblichen Besucher. Ob dies in direktem Zusammenhang mit ihrem generellen Besucherrückgang steht, kann ebenfalls nur vermutet werden. Bekanntlich hinken jedoch die Frauen in ihrer Online-Biographie den Männern noch hinterher und könnten somit noch besser als potentielle Neubesucher gewonnen werden als Männer.

**Grafik 2: Geschlechterverteilung für die Domain ticketcorner.ch im Quartalsvergleich**



Quelle: Nielsen//NetRatings 2003/04 paneltyp at home / Publica Data AG

Von einem generellen Boom beim e-commerce kann offensichtlich zumindest nicht partout gesprochen werden. Gewisse Anbieter wie die Domain macromedia.com erleben noch immer einen Besucherzuwachs, wohingegen andere wie amazon.de den grossen Boom bereits hinter sich gelassen haben. Interessant bleibt eine weitere Beobachtung von ebay.ch, welche seit Beginn an bis heute kontinuierlich an Besucher zulegen konnte.